

Friede? Macht Spaß!

In Zoo und Botanischem Garten feiern die Kinder

(flag). Der Frieden hielt gestern – wie jedes Jahr – auch wieder Einzug in Zoo und Botanischem Garten. Dort waren vor allem die Kinder aufgerufen, sich mit dem Thema zu beschäftigen.

Aylin Dericioglu ist begeistert: „Das hat so Spaß gemacht.“ Das neunjährige Mädchen hat im Botanischen Garten gerade bei der Kinderolympiade mitgemacht und am Ende einen bunten Luftballon mit Kärtchen in den Himmel steigen lassen. Auf dem Kärtchen steht, was die Kinder alles besonders gut können. Lesen zum Beispiel. Das ist nur einer von vielen Programmpunkten, die die Buben und Mädchen am Dienstagnachmittag an das Thema Frieden heranführen wollen.

Wer will, kann einen Blick in den einigermaßen blauen Sommerhimmel werfen und mit Teleskopen die Sonne betrachten. Ein Anblick, der sich sonst selten bietet.

Auch im Zoo herrscht großer Ansturm. Viele Kinder sind mit bunten Farben geschminkt und sehen jetzt fast so aus wie ihre Lieblingstiere. An jedem Ort ist viel Programm geboten. „Wir haben ein Riesenglück mit dem Wetter. Die Stimmung ist toll“, freut sich Sozialreferent Dr. Konrad Hummel.

Auf der Festwiese finden die Friedensgespräche der Kinder mit OB Paul Wengert und Friedenspreisträger Helmut Hartmann statt. Laura Stöckel (10) hat viele Fragen gestellt: „Sie tragen zum Frieden unter Kindern bei“ ist sie sicher. Hauptattraktion sind aber die Kinderpolizei und die Mobile Wache. „Polizei zum Anfassen, das kommt super bei den Kindern an.“ Siegfried Hartmann, Sprecher der Polizeidirektion Augsburg, freut sich über die große Resonanz. Und überall können Besucher selbst bemalte Friedenshäuschen kaufen. Als Andenken an dieses besondere Fest – von und mit Kindern.



Nass gemacht. Frieden muss ja auch Spaß machen dürfen. Deshalb war Schwammwerfen gestern bei der Kinderolympiade im Botanischen Garten ganz groß angesagt. Bilder: Plössel